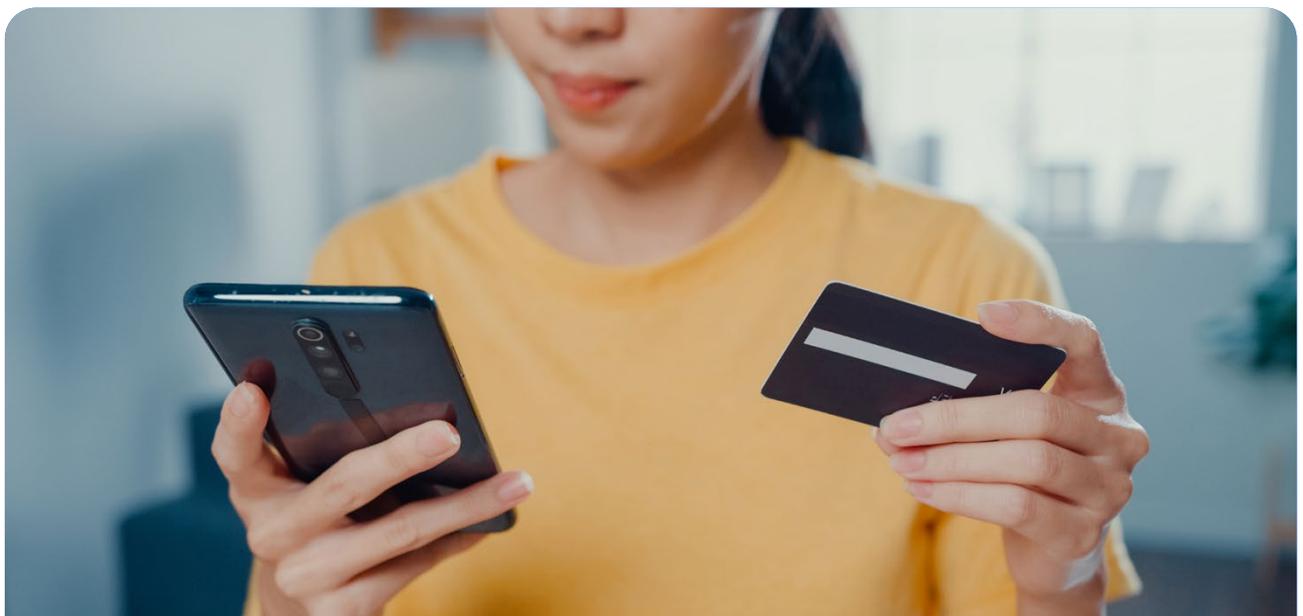


Anbindung an das System für Berechtigungszertifikate

D-Trust-BerCA für Diensteanbieter und eID-Service-Provider



Ihre Vorteile

01

Zuverlässig
Tägliche Bereitstellung von Berechtigungszertifikaten und Sperrlisten

02

Zentral
Anbindung an die technische Kernkomponente des eID-Systems

03

Konform
mit allen geltenden gesetzlichen und technischen Vorgaben

04

Aus einer Hand
Berechtigungszertifikate und eID-Service im Komplettpaket

Das Hintergrundsystem der eID-Infrastruktur

Die eID-Infrastruktur ist die Basis für den Online-Ausweis. Sie besteht aus einer Public-Key-Infrastruktur (PKI) für Berechtigungszertifikate und einem Sperrmanagement. Das System für Berechtigungszertifikate (BerCA) ist eine erforderliche Komponente. Die BerCA stellt technisch sicher, dass ausschließlich Diensteanbieter Ausweise auslesen können, die dafür eine Erlaubnis der Vergabestelle für Berechtigungszertifikate (VfB) des Bundesverwaltungsamtes (BVA) haben. Zudem ermöglicht die BerCA den eID-Service-Providern, sich mit der eID-Infrastruktur zu verbinden.

Für jeden Dienst, der mit dem Online-Ausweis genutzt werden kann, ist ein technisches Berechtigungszertifikat erforderlich. Dieses ermöglicht Nutzern und Anbietern, sich gegenseitig zu authentisieren.

Quelle: Personalausweisportal, BMI, 2024

Höchste Sicherheit für Ausweisdaten

Als Diensteanbieter gelten Unternehmen oder Behörden, die einen Service anbieten, der den Online-Ausweis zur Identifizierung von Personen nutzt. Dafür benötigen sie die Erlaubnis der VfB. Die VfB entscheidet, ob ein Diensteanbieter auf den Online-Ausweis zugreifen darf und auf welche Datenfelder desselben. Die BerCA setzt diese Entscheidung technisch um und stellt täglich neue Berechtigungszertifikate für Diensteanbieter aus. Zudem ruft die BerCA die ständig aktualisierte globale Sperrliste vom zentralen Sperrdienst ab und bereitet diese diensteanbieterspezifisch auf. Daneben werden Komponenten betrieben, mit denen das deutsche eID-System im Zusammenhang mit eID-Systemen anderer EU-Staaten genutzt werden kann, die gemäß der eIDAS-Verordnung notifiziert sind. Die BerCA der D-Trust entspricht den technischen BSI-Richtlinien TR-03145 und TR-03129. Zudem erfüllt sie die Certificate Policy, die die BSI-Wurzelzertifizierungsstelle CVCA-eID rund um die Ausstellung von Berechtigungszertifikaten formuliert.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die D-Trust-BerCA kann von folgenden Diensteanbietern sowie eID-Service-Providern angebunden werden:

- Diensteanbieter, die einen elektronischen Identitätsnachweis für ihren eigenen Service abfragen, d. h. ihre eigenen Kunden im Internet identifizieren
- Diensteanbieter, die Ausweisdaten ihrer Kunden unter Anwesenden vor Ort auslesen
- Anbieter von Identifizierungsdiensten, die den elektronischen Identitätsnachweis als Dienstleistung für Dritte erbringen
- eID-Service-Provider, die für Diensteanbieter die Hard- und Software eines eID-Servers betreiben und als Service anbieten

Beratung und Anbindung

D-Trust berät Sie gerne zu eID-basierten Ident-Verfahren und unterstützt Sie dabei, diese in Ihre bestehenden Infrastrukturen und Workflows zu integrieren. Ihre Anbindung an die D-Trust-BerCA erfolgt, sobald der Bescheid der VfB vorliegt. Zudem müssen Sie sich für einen eID-Service-Provider bzw. den Betrieb eines eigenen eID-Servers entscheiden. D-Trust steht in jedem Prozessschritt beratend zur Seite und stellt über das Service-Portal hilfreiche Dokumentationen bereit.

